

Amtsblatt



der Gemeinde Gornau
Dittmannsdorf



Witzschdorf



Herausgeber: Gemeindeamt Gornau
Rathausplatz 5 09405 Gornau
Telefon: (03725) 37000
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Johanna Vogler
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des
nichtamtlichen Teiles zeichnen die
jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Satz und Anzeigen: layout & design
Skrabs Verlag Obere Hauptstraße 8
09243 Niederfrohna Tel.: (03722) 85679

Ausgabe - September

16.09.2009

kostenlos

15-jähriges Jubiläum Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf



Festwoche 17.10. - 25.10.2009

Herbststück

Mörderisches Spiel - Zahltag an Bord

17.10. + 23.10. + 24.10. um 19:30 Uhr

18.10. + 25.10. um 17:00 Uhr



**18.10. ab 14:30 Uhr Kindernachmittag
mit detektivischen Spielen**

**20.10. um 20:00 Uhr
Kinoabend**

**22.10. um 19:30 Uhr "Herbstwind"
Projekt von Mario Lorenz**

**21.10. am Vormittag Puppentheater
"Aladin und die Wunderlampe"**



In der Turnhalle zu
Dittmannsdorf

In diesem Amtsblatt lesen Sie u.a.:

Wahlbekanntmachung Bundestag + Information zur Flurbereinigung +
Verkehrsinformation + Information: Verbrennen von Gartenabfällen

Spiele, Spannung und Theater

Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf feiert 15-jähriges Jubiläum



Dittmannsdorf. Schon anderthalb Jahrzehnte auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Für die Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf ein Grund, zusammen mit ihren Zuschauern und der Bevölkerung aus Gornau und Umgebung zu feiern. Deshalb lädt die Laienspielgruppe alle zu einer abwechslungsreichen Festwoche vom 17. bis zum 25. Oktober 2009 ein. Im Mittelpunkt steht das neue Herbst-Theaterstück: „Mörderisches Spiel - Zahltag an Bord“. Der von Nils und Torsten Wohmann geschriebene Theaterkrimi spielt in den 20er Jahren auf einem Kreuzfahrtschiff. 23 Darsteller der 30-köpfigen Laienspielgruppe wirken auf der Bühne mit. Zur Premiere wird am 17. Oktober um 19:30 Uhr mit den Zuschauern auch ein Quiz veranstaltet.

Am Sonntag, dem 18. Oktober, lädt die Laienspielgruppe Eltern und Kinder zu einem spannenden Kindernachmittag ein. Ab 14:30 Uhr kann man sich die Zeit mit Detektivspielen und Kinderschminken vertreiben. Die Hüpfburg ist eine sportliche Herausforderung, ebenso wie einige der Spielstationen. Höhepunkt des Nachmittags ist eine Modenschau mit Theaterkostümen und im Anschluss wird wieder Theater gespielt.

Am Dienstag, dem 20. Oktober, wird zu einem Kinoabend mit Popcorn und Getränken eingeladen. Mittwoch ist der große Tag für die Kindergärten der Umgebung: Die Laienspielgruppe lädt am Vormittag zum Puppentheater ein. Gespielt wird ein Stück aus 1001er Nacht: „Aladin und die Wunderlampe“. Am Donnerstag um 19:30 Uhr präsentiert Mario Lorenz sein Projekt „Herbstwind“, ein

künstlerisches Potpourri mit Artistik, Poesie, Musik, Tanz und Lasershow. Alle Veranstaltungen der Festwoche, außer den Aufführungen des neuen Herbst-Theaterstücks, haben freien Eintritt und finden in der Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf statt.

Die Laienspielgruppe freut sich auf euch.

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Pustebume“ - Unser 1. Wandertag

Am 27. August führten die Kinder der mittleren Gruppe der Kindertagesstätte „Pustebume“ Witzschdorf ihren 1. Wandertag durch. Stolz marschierten die Kinder gegen 09:00 Uhr mit ihrer Erzieherin und einer Mutti in Richtung Schutzhütte los. Da es die Sonne an diesem Tag besonders gut meinte, musste die 1. Rast bereits an der großen Linde eingelegt werden. Gestärkt und mit guter Laune ging es dann in Richtung Schutzhütte weiter. Nach einem ausgiebigen Picknick, vielen Spielen und gemeinsamen Toben verging der Vormittag wie im Flug und der lustige Trupp wanderte in Richtung Kindergarten zurück, wo das Mittagessen bereits wartete.



Als Erzieherin der mittleren Gruppe möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich ganz herzlich bei Herrn Maik Gerstenberger zu bedanken. Er war nämlich das fleißige Heinzelmännchen, das uns mit seinem Rasenmäher einen Weg von oberhalb der Linde bis hin zur Schutzhütte durch das hohe Gras bahnte. Ebenso ein Dankeschön an Frau Anja Schlegel, die uns an diesem Tag begleitet hat.

Kathrin Geßler

Großer Preisskat

Am 17. Oktober 2009 in der Sporthalle Gornau!
Beginn: 14:00 Uhr

1. Preis: 75,- Euro • 2. Preis: 50,- Euro • 3. Preis: 25,- Euro
Vom 4. bis 13. Platz werden Sachpreise vergeben.

Gespielt werden zwei 48er Tische mit 5 Euro Einsatz pro Tisch. Der Erlös vom Spieleinsatz wird dem Freibad Gornau zur Unterhaltung gestiftet. Um die Vorbereitung des Turniers zu erleichtern, bitte bis zum 16.10.2009, 12:00 Uhr, bei Frau Winkler in der Gemeinde Gornau anmelden. Telefon: 03725 / 37 00 16



DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

in den vergangenen Ausschusssitzungen waren folgende Sachverhalte Diskussions- und Beratungspunkte: die Straßenbeschilderungen, die Straßenbeleuchtung, die Verkehrsbeschilderungen, das Kennzeichnen der Wohngebäude mit Hausnummern sowie das illegale Wohnen in Gartengrundstücken.

Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde zeigt, dass Sie, werte Einwohnerinnen und Einwohner, Ihr Wahlrecht wahrgenommen haben und sich an den Entscheidungen beteiligten. Für die bevorstehende Bundestagswahl am 27.09.09 hoffe ich, dass Sie wiederum recht zahlreich von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Allen Wahlhelferinnen, Wahlhelfern und den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Verwaltung möchte ich für ihre Einsatzbereitschaft und der ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der Wahlen recht herzlich danken.

In der Gemeinderatssitzung am 14.09.09 erfolgte die Vergabe der Straßenbaumaßnahme Dittersdorfer Straße - 1. Bauabschnitt und der Fußwegerweiterung vom Ortseingang Gornau bis zur Einfahrt Aldi-Markt, die Berufung der sachkundigen Bürger und die Berufung der Ortschronisten für Witzschdorf und Gornau.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

allen Organisatoren, freiwilligen Helfern, die die Kirmes in Gornau, das Brückenfest in Witzschdorf und die Generalversammlung des Heimatvereins Dittmannsdorf vorbereiteten und durchführten, gebührt unser aller Dank und Anerkennung. Denn ohne sie wäre das kulturelle Leben im Ort nicht möglich.

Wie Sie bereits von der Titelseite des Amtsblattes erfahren, feiert die Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf ihr 15-jähriges Bestehen. Wir möchten zu diesem Jubiläum recht herzlich gratulieren und freuen uns bereits jetzt schon auf das Theaterprojekt sowie auf die vielen Höhepunkte der Festwoche. Allen Akteuren wünschen wir gutes Gelingen und allen Gästen viel Freude, Spaß und Frohsinn bei den Darbietungen und den kulturellen Angeboten.

Ihre



Johanna Vogler
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 27.07.2009 - nichtöffentlicher Teil

9/09

Der Gemeinderat Gornau beschließt eine Stundung der Gewerbesteuerzahlungen der Jahre 2007, 2008, 2009 einschließlich Nebenforderungen.

Beschlüsse der Sondersitzung des Gemeinderates Gornau vom 04.08.2009

10/09

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Aufhebung des Beschlusses 371/09 der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.06.2009 zur Deckung des erhöhten Eigenanteils für den 1. Bauabschnitt der Dittersdorfer Straße.

11/09

Der Gemeinderat Gornau beschließt für den 1. Bauabschnitt der Dittersdorfer Str. die Deckung des erhöhten Eigenanteils in Höhe von 57.248,00 € durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (2.9101.3100-001).

Die Maßnahme wird mit 106.282,00 € gefördert (57.248,00 € Mindereinnahme bei 2.6301.3610-026).

Diese Entnahme aus der allgemeinen Rücklage geht zu Lasten des 2. Bauabschnittes der Dittersdorfer Str. (2.6301-027).

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einen Antrag auf vorzeitigen Baubeginn zu stellen, auch wenn im Falle der Ablehnung des Fördermittelantrages die Maßnahme zu 100% aus Eigenmitteln finanziert werden muss. Die zusätzlich notwendigen Eigenmittel müssen in diesem Fall aus den außerplanmäßigen Einnahmen zur Förderung der Rekonstruktion des Freibades Gornau finanziert werden.

12/09

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Aufhebung des Beschlusses 370/09 der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.06.2009 zur überplanmäßigen Ausgabe für die Erweiterung des Fußweges Chemnitzer Straße Gornau.

13/09

Der Gemeinderat Gornau beschließt für die Erweiterung des Fußweges Chemnitzer Str. in Gornau eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 47.200,00 € (2.6301.9410-016).

Die Deckung des um 42.367,00 € erhöhten Eigenanteils erfolgt mit 13.144,00 € aus Minderausgaben bei der Kreisumlage (1.9000.8320), 17.000,00 € aus der Straßenunterhaltung (1.6301.5110) und 12.223,00 € aus den außerplanmäßigen Einnahmen zur Förderung der Rekonstruktion des Freibades Gornau (2.5712.3610-001).

Die Maßnahme wird mit 38.057,00 € gefördert (8.057,00 € Mehreinnahme bei 2.6301.3610-016).

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Gornau

1. Am **Sonntag, dem 27. September 2009**, findet die Wahl zum **17. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von **8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

2. Die Gemeinde ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt.

<u>Wahlbezirk</u>	<u>Abgrenzung der Wahlbezirke</u>	<u>Lage des Wahlraumes</u>	
601	gesamter OT Dittmannsdorf	Sporthalle Dittmannsdorf - Hauptstr. 67 A	- barrierefrei
602	siehe Wahlbenachrichtigung	Sporthalle Gornau - Jahnweg 8	- nicht barrierefrei
603	siehe Wahlbenachrichtigung	Gemeindeamt Gornau - Rathausplatz 5	- barrierefrei
604	siehe Wahlbenachrichtigung	Grundschule Gornau - An der Schule 8	- barrierefrei
605	gesamter OT Witzschdorf	Sporthalle Witzschdorf - Schulstr. 7	- nicht barrierefrei

Des Weiteren wird ein Briefwahlvorstand gebildet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 06. September 2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18:00 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 5 in 09405 Gornau** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf

andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.


Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zschopau, den 16.09.2009


Baumann
Oberbürgermeister

WEITERE INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 19.10.2009, 19:30 Uhr im Ratssaal Gornau statt.

Hinweis zur Anforderung der Briefwahlunterlagen

Die ausgefüllten Wahlbenachrichtigungskarten können auch im Gemeindeamt Gornau abgegeben werden. Diese werden dann unverzüglich nach Zschopau ins Bürgerbüro/Wahlbüro weitergeleitet. Die angeforderten Unterlagen werden Ihnen dann per Post zugesandt.

Öffnungszeiten Wahlbüro

Das Briefwahllokal in der Stadtverwaltung Zschopau hat noch bis zum 25.09.2009 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Hausnummern dürfen nur amtlich vergeben werden!

Die Hausnummer gehört als Teilelement neben dem Namen der Gemeinde und dem Straßennamen zu einer vollständigen Adresse. Jeder Hauseigentümer ist verpflichtet, die amtlich vergebene Hausnummer an gut sichtbarer Stelle anzubringen, um ein Auffinden besonders für Rettungskräfte und Post jederzeit zu gewährleisten.

Die amtliche Vergabe einer Hausnummer erfolgt auf schriftlichen Antrag des Eigentümers, auf Grund einer Baubeginnanzeige oder vier Wochen nach den planungsrechtlichen Eintragungen in einen amtlichen Lageplan zum Bauantrag. Die Nummerierung erfolgt zu der Straße, von der der Zugang zum Haus erfolgt.

In Gartenanlagen und Grundstücken, welche sich nicht im Bereich der Ortsbebauung befinden, werden generell keine Hausnummern vergeben, weil dort kein dauerhaftes Wohnen erlaubt ist.

Sollten sich Bürger des Ortes mit Hausnummern bedient haben, welche nicht amtlich vergeben wurden, sollten diese umgehend entfernt werden. Auch eine ganzjährige Nutzung von Bungalows ohne Genehmigung ist zu unterlassen.

Vogler
Bürgermeisterin

Verkehrsinformation

In der Zeit vom 09.09.09 bis 29.10.2009 wird auf der B 174 die Richtungsfahrbahn in Richtung Marienberg eine neue Decke erhalten. Beginnend an der Ausbaustrecke Schwarzes Holz bis nach der Auffahrt Amtsberg wird der Verkehr auf die Gegenfahrbahn geleitet. Die Abfahrt und die Auffahrt Amtsberg in Richtung Marienberg sind gesperrt. Der Linienbus aus Chemnitz in Richtung Gornau fährt über

Zschopau Nord, Gewerbegebiet Gornau, Clara-Zetkin-Straße und bedient dann in Gornau die Haltestelle Kaufhalle. Die Haltestelle Abzweig Dittmannsdorf wird für den Sperrzeitraum nicht bedient.

Ab 28.09.09 wird in Gornau an der Chemnitzer Straße in Richtung Zufahrt ALDI ein Gehweg gebaut und Versorgungsleitungen verlegt. Die Chemnitzer Straße wird dann vom Kreisverkehr in Richtung Gornau bis zur Einmündung Waldkirchener Straße gesperrt sein. Die Umleitung der B 174 wird ab diesem Tag über die Waldkirchener Straße geleitet. Nach Beendigung der Bautätigkeiten an der B 174 wird eine Deckensanierung der Waldkirchener und der Chemnitzer Straße von der Einmündung Waldkirchener Straße bis zur ALDI-Einfahrt unter Vollsperrung durchgeführt.

Wir bitten die Bürger um Beachtung.

Hoheisel
Verkehrsbehörde

Verbrennen von Gartenabfällen

Hiermit geben wir den Bürgern zur Kenntnis, dass in der Zeit vom **16.10. bis 30.10.2009** wieder **kleine Mengen** von nicht kompostierbaren Gartenabfällen verbrannt werden dürfen.

Zeit:	Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	08:00 - 16:00 Uhr

Landratsamt Erzgebirgskreis Referatsleiter 62 - Ländliche Entwicklung Kurzbericht

Informationen zur Flurbereinigung in der Gemeinde Gornau, Gemarkungen Gornau, Dittmannsdorf und Witzschdorf

In einer Versammlung am 14.5.2009 hat der Vertreter des Landratsamtes Erzgebirgskreis zu möglichen Flurbereinigungsverfahren in den Gemarkungen der Gemeinde Gornau informiert.

Insbesondere wurden ausgehend von der Situation in diesem ländlichen Raum die Möglichkeiten der Flurbereinigung bei der Bodenordnung und Regelung der Rechtsverhältnisse an ländlichem Grundbesitz sowie bei Investitionen in den Bereichen Wegebau, Wasserwirtschaft und Landschaftspflege aufgezeigt und der Ablauf eines Verfahrens vorgestellt.

Merkmale solcher Verfahren sind neben dem zu verfolgenden Zweck eine zweifelsfreie Gebietsbegrenzung und die Durchführung in Trägerschaft der beteiligten Grundeigentümer. Dies geschieht in der so genannten Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, der in Sachsen auch die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben übertragen ist.

Ausführlich wurde auf die Voraussetzungen und auf die Vorbereitung solcher Verfahren eingegangen. Neben dem Interesse und der Bereitschaft zur Mitwirkung der Gemeinde Gornau - diese Voraussetzung sind seit geraumer Zeit gegeben - wird auf die Dringlichkeit des vorhandenen Neuordnungs- und Regelungsbedarfs in den Gemarkungen abgestellt. Hierzu sind entsprechende Untersuchungen erforderlich. Das objektive Interesse und die mehrheitliche Akzeptanz des Verfahrens durch die Beteiligten ist eine ebenso wichtige Voraussetzung, die spätestens bei der Aufklärungsversammlung vor der Verfahrensanordnung gegeben sein muss.

Weitere Erläuterungen wurden zur Frage der Kosten eines solchen Verfahrens gegeben. Betont wurde, dass der Sachaufwand, der

Technikeinsatz und die Tätigkeit des Amtspersonals von der öffentlichen Hand (Verfahrenskosten) getragen werden, der Aufwand der Teilnehmergeinschaft, insbesondere für Investitionen z. B. beim Wegebau sind von ihr zu tragen (Ausführungskosten) und werden aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstrukturverbesserung und Küstenschutz (GAK) bezuschusst. Hierbei kann auf Grund der landwirtschaftlichen Vergleichszahl ein Fördersatz erwartet werden, der sich auf Grund der Zugehörigkeit von Gornau zum „ILE-Gebiet Mittleres Flöha- und Zschopautal“ auf voraussichtlich 78 % belaufen wird.

Einige der leider insgesamt nur wenigen Versammlungsteilnehmer haben sich für die Durchführung weiterer Untersuchungen ausgesprochen. Das Landratsamt wird anhand objektiver Kriterien entscheiden, wie Neuordnungsverfahren in der Gemeinde Gornau im Arbeitsprogramm des Amtes eingeordnet werden können.

Marienberg, den 21.08.2009

Mehringer

Einladung zur Ausbildungsmesse 2009 in Annaberg-Buchholz

Um den Jugendlichen, deren Eltern und Lehrer die Branchenvielfalt und Wirtschaftskraft der Region und die damit verbundenen Perspektiven im Erzgebirge zu verdeutlichen, findet am

Samstag, dem 26.09.09, von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

eine Ausbildungsmesse Erzgebirge 2009 statt.

Im Mittelpunkt der Messe steht das breite Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten im Dualen System für Mittelschüler und Gymnasiasten gleichermaßen. Neben der Facharbeiterausbildung favorisieren viele Unternehmen auch im Hoch- und Fachschulbereich die Praxisnähe. Daher sind zur Messe ebenso Sächsische Universitäten, Hoch- und Fachschulen, sowie Berufsakademien vertreten.

Freie Wohnungen zu vermieten:

Gornau, Dorfstr. 53 a
4-Raum Wohnung o. Balkon
5. OG, 70,00 m², unsaniert
Mietpreis (Wohnung bezugsfertig hergerichtet):
KM: 336,00 EUR
NK: 70,00 EUR
HK: 60,00 EUR
WW: 15,00 EUR

Dittmannsdorf, Hauptstr. 14
3-Raum Wohnung
EG, 53,17 m²

Wohnungen in schöner, ruhiger Lage in Witzschdorf

Sonnenblick 1 4-Raum Wohnung 3. OG re, 69,10 m ²	Sonnenblick 3 3-Raum Wohnung 3. OG li, 58,90 m ²
---	---

Sonnenblick 2
3-Raum Wohnung
1. OG li, 3. OG re, 58,90 m²
je 58,90 m²

Sonnenblick 4
4 x eine 3-Raum Wohnung
EG, 2. OG re, 2. OG li, 3. OG,

Sonnenblick 2
2 x eine 2-Raum Wohnung
1. OG li (48,70 m²),
5. OG re (39,91 m²)
KM: ca. 4,40 EUR/m² zzgl. BK ca. 1,80 EUR/m²

Sonnenblick 2
4-Raum Wohnung
2. OG re, 69,10 m²

Freie Zivildienstplätze

In der Gemeinde Gornau sind noch freie Zivildienstplätze vorhanden. Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt Gornau unter der Rufnummer 370016 oder in der Stadtverwaltung Zschopau unter der Rufnummer 287 120.

Freizeittreff Gornau - Oktober 2009

Jugendclub bzw. Sporthalle

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	15:00 - 17:00 Uhr	Jugendclub
Dienstag	16:00 - 17:00 Uhr	Sporthalle
Mittwoch	15:00 - 16:00 Uhr	Sporthalle
2. u. 4. Mittwoch im Mon.	16:00 - 17:30 Uhr	Jugendclub
1. u. 3. Donnerst. im Mon.	15:00 - 16:00 Uhr	Sporthalle

Donnerstag	01.10.09	Spielnachmittag
Freitag	02.10.09	Dartday



Montag	05.10.09	Spielen, Lesen, Freunde treffen
Dienstag	06.10.09	Sportnachmittag
Mittwoch	07.10.09	Spielnachmittag
Freitag	09.10.09	Monopolyday



Montag	26.10.09	Spielen, Lesen, Freunde treffen
Dienstag	27.10.09	Sportnachmittag
Donnerstag	29.10.09	Spielnachmittag
Freitag	29.10.09	Dartday



Angebote „Treff im Treff“ Dittmannsdorf/Witzschdorf

Witzschdorf

Donnerstag	08.10.09	15:00 Uhr Kita „Pustebume“ „Herbstbasteln“ Kosten: 0,50 €
------------	----------	---

Dittmannsdorf

Mittwoch	28.10.09	15:00 Uhr Heimatstube „Herbstbasteln“ Kosten: 0,50 €
----------	----------	--

Wir wünschen Euch schöne Herbstferien!

Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Johannisstraße 58, 09405 Zschopau
Tel. 03725 84949 Fax 03725 709035
Freizeit-Erlebnis@web.de



Bist du für andere da - dann ist das Nordlicht Stipendium auch für dich da!

Stiftung Nordlicht vergibt Stipendien an Schüler, Schulklassen und junge Erwachsene!

Die Stiftung vergibt für 2010 Stipendien für einen Work and Travel Aufenthalt, Auslandspraktika und Schüleraustauschprogramme im Wert von über 10.000 Euro.

Kiel, 01. September 2009 - Alle Jugendlichen, Schulklassen und junge Erwachsene, die gerne ein Auslandsprogramm absolvieren möchten, damit verbundene Kosten aber nicht aus eigener Kraft aufbringen können, haben noch bis zum 30.11.09 die Möglichkeit, sich für das Nordlicht Stipendium zu bewerben.

Entscheidend für die Vergabe eines Stipendienplatzes der im Jahre 2004 ins Leben gerufenen Stiftung Nordlicht, ist vor allem das soziale Engagement der jungen Menschen. Dazu zählen insbesondere Aktivitäten zur Förderung der internationalen Verständigung, aber auch beispielsweise die Mitarbeit in einer Gemeinde, an einer Schülerzeitung, im Alten- oder Behindertenheim oder aktive Nachbarschaftshilfe. Als Belohnung locken verschiedene Programme, die frei zur Auswahl stehen: Voll- und Teilstipendien für diverse Schüleraustauschprogramme in viele Länder weltweit, das DKB Stipendium für einen Work and Travel Aufenthalt inklusive Flug nach Australien und ein Stipendium für das Schulprojekt „Class United“. Für dieses können sich Schulklassen bewerben, die vorhaben, ein soziales Projekt durchzuführen - als Gegenleistung dürfen mehrere Schüler an einem Schülerpraktikum in England teilnehmen - Flug, Kost und Logis werden natürlich übernommen.

Die Kieler Austauschorganisation KulturLife stellt zusammen mit der Deutschen Kreditbank diese Programme als Förderer zur Verfügung. Bewerben können sich junge Menschen im Alter von 12 - 29 Jahren. Erfahrungsberichte ehemaliger und aktueller Stipendiaten, nähere Beschreibungen zu den Voraussetzungen sowie die Bewerbungsunterlagen als Download finden sich im Internet unter www.nordlicht-stipendium.de. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2009. Um die Stipendien auch in Zukunft anbieten zu können, ist die Stiftung dringend auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen angewiesen. Sie möchten mehr Informationen, Bilder oder Erfahrungsberichte jetziger Teilnehmer? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Stiftung Nordlicht
Felix Ewald, Exerzierplatz 9, 24103 Kiel
Tel.: 0431/888 14-131, E-Mail: presse@nordlicht-stipendium.de
Internet: www.nordlicht-stipendium.de

WIR GRATULIEREN

**den Geburtstagskindern
im Monat September**

Dittmannsdorf

Kluge, Gerda	01.09.38	71 Jahre
Wenzel, Herbert	07.09.36	73 Jahre
Nitsche, Horst	11.09.31	78 Jahre
Schüppel, Lothar	15.09.37	72 Jahre
Gerstenberger, Martha	19.09.26	83 Jahre
Otto, Heinz	26.09.29	80 Jahre
Heß, Waltraud	30.09.33	76 Jahre

Gornau

Hänel, Rolf	02.09.32	77 Jahre
Winkler, Inge	02.09.34	75 Jahre
Degen, Waltraud	04.09.33	76 Jahre
Rößler, Walter	05.09.25	84 Jahre
Fiedler, Dorothea	06.09.27	82 Jahre
Müller, Christa	07.09.26	83 Jahre
Reichel, Wolfgang	07.09.26	83 Jahre
Steinhöfel, Inge	08.09.33	76 Jahre
Amon-Amonsens, Ingeburg	08.09.33	76 Jahre
Köhler, Gisela	09.09.28	81 Jahre
Görner, Anni	11.09.33	76 Jahre
Viehweger, Judith	12.09.34	75 Jahre
Weber, Maria	12.09.36	73 Jahre
Voigtmann, Charlotte	13.09.21	88 Jahre
Rudolph, Elisabeth	14.09.13	96 Jahre
Endesfelder, Christa	14.09.27	82 Jahre
Schubert, Ursula	14.09.32	77 Jahre
Wurmstich, Dieter	14.09.37	72 Jahre
Emmrich, Ingrid	15.09.23	86 Jahre
Wächtler, Heinz	16.09.39	70 Jahre
Görner, Ester	17.09.30	79 Jahre
Sowade, Bernhard	17.09.36	73 Jahre
Wisinger, Helmut	19.09.33	76 Jahre
Uhlich, Erich	19.09.39	70 Jahre
Baumann, Gertrud	20.09.13	96 Jahre
Nestler, Johannes	21.09.28	81 Jahre
Noack, Elisa	21.09.22	87 Jahre
Lorenz, Annelore	21.09.38	71 Jahre
Messig, Helga	21.09.39	70 Jahre
Hengst, Walter	22.09.28	81 Jahre
Mauersberger, Walter	22.09.33	76 Jahre
Poller, Kurt	22.09.35	74 Jahre
Freitag, Wolfgang	23.09.39	70 Jahre
Schaarschmidt, Helga	24.09.26	83 Jahre
Fiedler, Hans	25.09.31	78 Jahre
Hofmann, Rudi	25.09.33	76 Jahre
Orgis, Werner	26.09.21	88 Jahre
Kaden, Helga	26.09.35	74 Jahre
Ullrich, Siglinde	26.09.39	70 Jahre
Strohschenk, Erika	27.09.38	71 Jahre
Messerschmidt, Karin	27.09.39	70 Jahre
Löschner, Elfriede	28.09.15	94 Jahre
Mauersberger, Johannes	28.09.28	81 Jahre
Dathe, Günter	29.09.27	82 Jahre
Pertermann, Margot	30.09.23	86 Jahre

Witzschdorf

Reinhold, Ilse	03.09.28	81 Jahre
Enzmann, Gottfried	09.09.30	79 Jahre
Otto, Werner	10.09.32	77 Jahre
Ortwin, Ludwig	13.09.37	72 Jahre
Schmalhofer, Gudrun	13.09.37	72 Jahre
Reinhold, Karl-Heinz	14.09.27	82 Jahre
Arnold, Ilse	18.09.24	85 Jahre
Weise, Walter	22.09.31	78 Jahre
Schubert, Horst	24.09.39	70 Jahre
Oehme, Wolfgang	28.09.33	76 Jahre
Bethmann, Heinz	29.09.22	87 Jahre
Kirsch, Ilse	30.09.31	78 Jahre

Das Fest der Diamanten Hochzeit feiern
Erika und Werner Berthold
und das Fest der Goldenen Hochzeit feiern
Käthe und Eberhard Leber in Gornau.
Dazu unsere herzlichsten Glückwünsche.

VEREINE UND VERBÄNDE

SV Tirol Dittmannsdorf/ Witzschdorf



Spiele

I. Mannschaft

20.09.2009	15:00 Uhr	Thalheim - SV Tirol
27.09.2009	15:00 Uhr	SV Tirol - Zschopau
04.10.2009	15:00 Uhr	Pokalspiel
11.10.2009	15:00 Uhr	Gelenau - SV Tirol

II. Mannschaft

20.09.2009	15:00 Uhr	Satzung - SV Tirol
27.09.2009	13:00 Uhr	SV Tirol - Borstendorf
04.10.2009		Pokalspiel
11.10.2009	15:00 Uhr	Mauersberg - SV Tirol

Damen

19.09.2009	15:00 Uhr	SV Tirol - Venusberg
03.10.2009	15:00 Uhr	Lengefeld - SV Tirol
10.10.2009		Pokalspiel

D-Jugend

18.09.2009	17:30 Uhr	Marienberg - SpG Tirol/Altenhain/ Kleinolbersdorf
25.09.2009	17:30 Uhr	SpG Tirol/Altenhain/Kleinolbersdorf - SpG Olbernhau
10.10.2009	09:00 Uhr	SpG Tirol/Altenhain/Kleinolbersdorf - Oelsnitz Erzg.

F-Jugend

19.09.2009	09:30 Uhr	Drebach - SpG Tirol/Altenhain/ Kleinolbersdorf
26.09.2009	10:00 Uhr	SpG Tirol/Altenhain/Kleinolbersdorf - Amtsberg
03.10.2009	09:00 Uhr	SpG Grünhainichen - SpG Tirol/ Altenhain/Kleinolbersdorf
10.10.2009		Pokalspiel

SV Germania Gornau



Spiele:

19.09.2009	15:00 Uhr	Oederaner SC- SpG Gornau/ Dittmannsd. Grünhainichen
20.09.2009	15:00 Uhr	FSV Burkhardt- dorf - SV Ger- mania Gornau 2
20.09.2009	15:00 Uhr	FSV 95 Scharfenst./Großolbersd. - SV Germania Gornau
26.09.2009	15:00 Uhr	SpG Gornau/Dittmannsdorf/ Grünhainichen - SpG Rabenstein/VTB Chemnitz
27.09.2009	13:00 Uhr	SV Germania Gornau 2 - SG Mauersberg
27.09.2009	15:00 Uhr	SV Germania Gornau - BSV Gelenau
03.10.2009	15:00 Uhr	SpG Penig/TV Burgstädt - SpG Gornau/Dittmannsdorf/Grünhai- nichen
10.10.2009	15:00 Uhr	SpG Gornau/Dittmannsdorf/ Grünhainichen - SpG Jahnsdorf/ Burkhardttdorf
11.10.2009	15:00 Uhr	SV Olbernhau - SV Germania Gornau 1 SV 1990 Witzschdorf - SV Germania Gornau 2

Kopf an Kopf im alten MZ-Werk



Foto: Matthias Degen

Die Personen von links nach rechts: Prof. Dr. Günther Schneider, MdL, CDU, Gunther Illgen, stellvertretender Vorsitzender des MSC Rund um Zschopau e.V. und Fahrleiter Verena Vogler, Schatzmeisterin des MSC Norbert Vogler, Stellvertretender Vorsitzender des MSC Andreas Cyffka, Stellvertretender Vorsitzender des MSC vorn: Tobias Auerswald, Veranstaltungspartner, Dirk Klädtke, Vorsitzender des MSC, Harald Sturm, ehem. deutscher und Weltmeister im Endurosport

Rund um Zschopau 2009: Prolog bietet einzigartige Arena-Atmosphäre. Ein Eintrittsgeld für das gesamte Wochenende genügt. Neuer Veranstaltungspartner Tobias Auerswald.

Das ist bisher einzigartig in der Deutschen Enduro-Meisterschaft. Was man sonst nur aus dem Sportfernsehen kennt, kommt am 23. Oktober auch zum Saisonfinale „Rund um Zschopau“: Ein Prolog-Hindernislauf im alten MZ-Werk an der B174, bei dem zwei Fahrer gleichzeitig gegen die Uhr und gegeneinander antreten. Mehrere Ebenen, blendfrei mit riesigen Leuchtbällen erhellt, bieten dem Publikum Enduro-Action hautnah. Schon am Freitagabend werden die Karten also effektiv neu gemischt und wird die Startreihenfolge für den Samstag festgelegt. Verantwortlich für das kulturelle Rahmenprogramm und die Catering-besetzung zeichnet ein neuer Partner des MSC „Rund um Zschopau“. Tobias Auerswald aus Hohndorf bei Oelsnitz, selbst ehemaliger Enduro-Pilot in der Deutschen- und der Weltmeisterschaft und zehnmaliger Teilnehmer bei „Rund um Zschopau“, hat sich bereits mit Fest- und Sportveranstaltungen weltweit einen Namen gemacht. Zusammen mit dem Vorstand des MSC geht man nun daran, die Veranstaltung auf die Wünsche der Zuschauer auszurichten. „Es wird ein lustiges, tanzbares Rahmenprogramm geben, aber im Mittelpunkt steht ganz klar der Motorsport. Wir wollen die Lust am Geländefahren wieder aufleben und zu einem Fest für ein großes Publikum werden lassen. Am Sonntag rundet ein Brunch für Fahrer, Fans und Familien die Veranstaltung ab“, sagt Tobias Auerswald.

Dirk Klädtke, Inhaber der gleichnamigen Zschopauer Metallverarbeitung und Vorsitzender im MSC-Vorstand, sieht einen weiteren wichtigen Vorteil in der Zusammenarbeit mit dem neuen Partner: „Wir können nun erreichen, dass überall an der Strecke ein einheitliches, niedriges Eintrittsgeld genügt. Ganz egal, was man sich am Veranstaltungswochenende anschauen möchte und wie oft, man zahlt nur einmal und kann sich dann über ein Plastikbändchen ausweisen. Besucher bis 14 Jahre sind sogar kostenlos dabei.“ Auch wenn noch einige Details geklärt und Überraschungen gehütet werden müssen, ist es also kein Wunder, dass die Neuauflage der traditionsreichen Zschopauer Geländefahrt bereits viele Fans gewonnen hat. So zeigen sich auch der amtierende deutsche Meister Marcus Kehr, Fahrerlegende Harald Sturm und Günther Schneider (CDU), Mitglied des Sächsischen Landtags, von den Vorbereitungen begeistert und unterstützen tatkräftig.

TobDanRacing Martin Löser - Pressearbeit und Koordination - Tel. 0172-7022258 - E-Mail martin.loeser@gmx.net

Wir möchten alle Grundstücksbesitzer nochmals auszugsweise auf unsere Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Gemeinde Gornau mit den Ortsteilen Dittmannsdorf und Witzsdorf hinweisen und auffordern, diese auch einzuhalten.

§ 2 Verpflichtete

- (1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer oder Besitzer der Grundstücke, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten ferner auch die Eigentümer oder Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder Träger der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Flächen getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenzen und Straße nicht mehr als 10 m beträgt.
- (2) Sind mehrere nach dieser Satzung gemeinsam verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Raum-, und Streupflichten

- (1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die ausschließlich dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und, falls solche nicht oder nur schmale Sicherheitsstreifen vorhanden sind, die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Gehwege sind auch Verbindungsfußwege.
- (2) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt und Zugang zur erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstreckt sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg, der vor den unmittelbar angrenzenden Grundstücken liegt.

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeit

- (1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat sowie Unkraut und Laub. Der Umfang der Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
- (2) Die Gehwege sind bei Bedarf, mindestens wöchentlich vor Sonntagen sowie vor gesetzlichen Feiertagen ohne Aufforderungen zu reinigen.
- (3) Bei Gehwegreinigung ist der Staubentwicklung durch besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände, wie

- Frostgefahr oder ausgerufenen Wassernotstand, entgegenstehen.
- (4) Beim Reinigen darf der Gehweg nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt, noch in die Straßenrinne, in sonstige Entwässerungsanlagen und offenen Abzugsgräben geschüttet werden.

Anzeigen

*Anlässlich unserer
Hochzeit*

am 29. August 2009



möchten wir uns bei allen Verwandten und Freunden für die reichhaltigen Geschenke und Glückwünsche, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

*Claudia (geb. Bräuer)
und Nico Richter*

Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

- Fliesen
- Sanitär
- Farben
- Brennstoffe
- Kleintiernahrung
- + Zubehör

- Baustoffe
- Werkzeuge
- Gartenbedarf



Gabelsbergerstr. 12
Tel.: 03725/2 23 31
Fax: 340570

Mo. bis Fr.
8 - 18 Uhr
Samstag
8 - 13 Uhr

Billardcafé & Kampfsportschule

Dittersdorf - Amtsberg Andreas Tanau

3 x Snooker Tische

3 x Pool Tische

Kampfsportkurse - Laufzeit: 6 Monate

Techniken die wirklich helfen

(ab 12 Jahre)



Öffnungszeiten: Tägl. ab 19 Uhr, Sonntag ab 14 Uhr

Tel.: 037209/4238 Fa: 03725/81410 • www.bc-dittersdorf.de

**ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
Ihre Ansprechpartnerin Frau Sabine Toppel

TAG UND NACHT
TEL. (03725) 22 99 2

www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.



Chemnitz GmbH

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

www.bestattung-carmen-kunze.de

Flöha, Tel.: 03726 / 72 09 90 Augustusburger Str. 51

Frankenberg, Tel.: 037206 / 23 51 Feldstraße 13

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten

Frau Carmen Kunze wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.